

Sonn- und Festtägliche Gottesdienst gehalten wird. Erster Kirche lieget in der Unter- oder alten Stadt, und ist nach denen Darinnen enthaltenen Merkmaalen nicht für dem eilften oder zwölften Jahrhundert völlig erbauet worden (Hrn. geh. Rath von Graßhofs Commentat. Cap. III. pag. 51), und soll unter dem Kaiser Friedrich im Jahre 1227 an den deutschen Orden gekommen seyn. Die andere Kirche B. M. V. aber ist unter Regierung Kaiser Friedrich des Ersten aufgebauet worden. Es findet sich zwar in dem westlichen Eingange in der Kirche rechter Hand über der Thür die in eine Kapelle in dem Thurme gehet, eine Jahrzahl 1013. Man siehet aber, daß dieses Gebäude viel älter, als die Kirche, und ist vielleicht bey Lebzeiten des Bonifacii zu erbauen angefangen worden (ibid.). Diese beyde Kirchen haben jede ihre besondere Administration von zweyen Senatoren, davon einer aus denen Gelehrten, und einer aus denen Handwerkern ist, und leget jährlich ihre Rechnung am Ende des Aprils ab.

Kirchen
Div. Blasii,
u. B. M. V.

2) Die Kreuzkirche, so ehemals die Franciscanerflosterkirche gewesen, liegt neben dem Kornmarkte (ehedem Bartsüßerkirchhofe). Diese Kirche hat zu dem Kloster gehört, welches die Franciscanermönche im Jahre 1232 zu erbauen angefangen. Nach dem Münster- und Pseiferischen Aufruhr ist im

Kreuzkir-
che.

N. 5

Jahre